

Ludwigshafen, 27. Oktober 2014

## Stellungnahme der LSV zur Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Schulwahlordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
im Folgenden finden Sie die Stellungnahme der LandesschülerInnenvertretung zur Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Schulwahlordnung.

Für die Änderungen in **§ 32 Abs. 3; § 33; § 34 Abs. 1 und § 35 Abs. 2** verweisen wir auf unsere Stellungnahme zur Schulgesetznovelle.

Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass mit der internen Strukturreform der LandesschülerInnenvertretung, die ebenfalls im Schulgesetz verankert ist, in sämtlichen die LSV betreffenden Paragraphen der Begriff „Landesausschuss“ durch „Landesrat“ ersetzt werden sollte. Dies ist allerdings eine rein redaktionelle Anpassung, die so in der Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Schulwahlordnung noch nicht bedacht wurde.

Die LSV fordert, dass **§ 38 Abs.1** redaktionell angepasst in **§ 39 Abs.1** angefügt wird. Die Änderungsvorschläge für den Verordnungsentwurf zur Schulwahlordnung werden übernommen.

Die Begründung hierfür lautet, dass es insbesondere in der Oberstufe auch Schülerinnen und Schüler gibt, die selbstständig oder unselbstständig arbeiten oder auch für ein Kind sorgeberechtigt sind. In Einzelfällen kümmern sich Schülerinnen und Schüler, die einer regionalen oder der landesweiten SchülerInnenvertretung angehören, auch um pflegebedürftige Angehörige. Somit ist es für uns als LSV unverständlich, dass ihnen das Recht auf angemessene Entschädigung für ihren Aufwand verwehrt bleibt.

Sollte dieser Forderung nicht nachgegangen werden, wünschen wir uns mindestens eine Anpassung an den Tagegeldsatz gem. Landesreisekostengesetz in Höhe von 5,11 EUR.

Bei Nachfragen und für Rückmeldungen wenden Sie sich bitte an Jonas Treibel ([jonas.treibel@svrlp.de](mailto:jonas.treibel@svrlp.de), 0176 81919281) oder Hannah-Katharina Kiennen ([hannahkatharina.kiennen@svrlp.de](mailto:hannahkatharina.kiennen@svrlp.de), 0174 8210019).

Wir bitten um Berücksichtigung und bedanken uns im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des Landesvorstandes

Hannah-Katharina Kiennen  
(Mitglied im Landesvorstand)

Jonas Treibel  
(Mitglied im Landesvorstand)